

Pressemitteilung Nr. 519 zu Corona

29.11.2021

Landratsamt errichtet erneut eine Außenstelle Auch beim GLOBUS in Schwandorf wird künftig geimpft werden

Die Impfkampagne im Landkreis nimmt wieder Fahrt auf. Nachdem bereits vom 5. April bis 27. August 2021 eine Außenstelle in der Mehrzweckhalle in Maxhütte-Haidhof betrieben wurde (unsere Pressemitteilungen Nrn. 335 vom 05.4.21 und 462 vom 27.08.21) und in diesem Zeitraum dort 8.300 Erstimpfungen und 8.365 Zweitimpfungen verabreicht wurden, wird ab nächster Woche beim Globus-Warenhaus in Schwandorf geimpft werden. Und das nicht nur in einem mobilen Impfmobil vor dem Eingang, wie es schon mehrmals der Fall war, sondern in einer festen Außenstelle des Impfzentrums Nabburg, die in der Filiale des Autohauses Maschek im Globus eingerichtet wird. Zwei Gründe sprachen für eine Außenstelle in Schwandorf: Zum einen war es hier deutlich leichter, Personal zu gewinnen. Und auch die Rahmenbedingungen sind hier besser als bei einer Wiedereröffnung in Maxhütte-Haidhof. Während nach Maxhütte-Haidhof diejenigen kamen, die sich geplant impfen lassen wollten und dabei die kürzere Entfernung gegenüber Nabburg schätzten, haben wir jetzt auch Personen im Blick, die am Rande eines Kaufhausbesuches spontan bereit sind, sich impfen zu lassen. Ganz im Sinne der von der Politik geforderten niedrigschwelligen Impfangebote.

Am vergangenen Samstag wurden im Nabburger Impfzentrum 425 COVID-19-Schutzimpfungen verabreicht. Während vormittags ausschließlich Booster-Impfungen gespritzt wurden, war nachmittags die Nachfrage nach Erst- und Zweitimpfungen wieder außerordentlich hoch. Eigentlich war die freie Impfsprech-

stunde für den Zeitraum von 14 bis 17 Uhr angesetzt. Der Ansturm war aber derart groß, dass die letzte Spritze erst um 20.30 Uhr gesetzt wurde. Aufgrund der kalten Temperaturen und des nasskalten Wetters war die Wartezeit von bis zu vier Stunden sicherlich kein Zuckerschlecken. Dem engagierten und beherzten Einsatz unseres Impfteams ist es zu verdanken, dass diese große Zahl an Impfungen verabreicht werden konnte. Zwar erhalten wir immer wieder Zuschriften mit dem gut gemeinten Hinweis, durch Mehrarbeit unseres Impfteams könnten auch mehr Impfungen erzielt werden. Dass dies jedoch auch ohne diesen Hinweis ausnahmslos der Fall ist, belegte der vergangene Samstag einmal mehr eindrucksvoll.

Unserem Aufruf zur Unterstützung unseres Impfzentrums sind gerade in der letzten Woche viele Menschen gefolgt. Hierüber sind wir sehr froh und bedanken uns für die vielen Hilfsangebote. Schon am vergangenen Wochenende wurden zahlreiche Gespräche zwischen den Verantwortlichen des Impfzentrums und Bewerbern geführt. Als Ergebnis konnten weitere Schichten besetzt werden, wodurch in den nächsten Wochen mehr Personen mit einer Schutzimpfung im Impfzentrum versorgt werden können. Es ist nicht ausdrücklich zu betonen, dass wir um den dringenden Bedarf und die absolute Notwendigkeit einer Erweiterung unseres Impfzentrums wissen. Jedoch ist ein Impfzentrum kein Lichtschalter, den man kurzerhand beliebig oft Ein- und Ausschalten kann. Es bedarf einerseits ausreichend Personal und andererseits einer weitsichtigen Planung, welche auf die komplexen Prozessabläufe eines Impfzentrums sowie dessen Logistik abgestimmt sind.

Als weiteres wichtiges Ergebnis der ersten Gesprächsrunden mit Bewerberinnen und Bewerbern können wir mitteilen, dass im Laufe der nächsten Woche eine Außenstelle des Impfzentrums im GLOBUS Einkaufsmarkt in Schwandorf in Betrieb genommen werden kann. Bereits in dieser Woche werden die Räumlichkeiten der ehemaligen Apotheke ausgestattet und das neue Personal geschult sowie in die Prozesse eingearbeitet. Im Laufe der nächsten Woche wird dort regulär tageweise geimpft werden können. Nach weiteren personellen Einstellungen werden auch dort die Kapazitäten ausgeweitet.

Während in der Vergangenheit die Priorisierung die Rahmenbedingungen der Impfung regelte, stellt die aktuelle Situation völlig andere Herausforderungen an den Außenstandort. Während wir uns damals in einem allgemeinen Lockdown befanden und alle Hallen für Schulsport und sonstige Veranstaltungen gesperrt waren, sind derzeit viele Aktivitäten unter Berücksichtigung des geltenden Infektionsschutzes durchführbar. Demzufolge können Hallen nur unter zusätzlichen Einschränkungen für Kinder, Freizeitsportler und Vereine genutzt werden, da es bis dato keinen verordneten Lockdown gibt. Darüber hinaus ist es für ein Gelingen der Impfkampagne und dem Brechen der vierten Coronawelle essenziell, dass allen Bürgerinnen und Bürgern niedrigschwellige Impfangebote gemacht werden, da nur so die Krankenhäuser entlastet werden können. Im Globus Warenhaus finden wir hervorragende Rahmenbedingungen vor, die wir zum Wohle der Bevölkerung auch nutzen wollen. Landrat Thomas Ebeling dankt daher nicht nur den freiwilligen Helfern unseres Impfzentrums, sondern auch dem Schwandorfer Globus sowie dem Autohaus Maschek, das die von ihm angemietete Fläche unbürokratisch zur Verfügung stellt. Ohne die beteiligten Akteure und deren unkomplizierte Zusammenarbeit, aber auch deren unbändigen Willen helfen zu wollen, wäre diese Lösung nicht realisierbar gewesen.

Der Hauptsitz des Impfzentrums bleibt in Nabburg. Dort wird in den nächsten Tagen wie folgt geimpft:

Dienstag, 30. November, ganztags nur mit bereits vereinbartem Termin

Mittwoch, 1. Dezember, 12.30 bis 15.30 Uhr (nur Erst- und Zweitimpfungen)

Donnerstag, 2. Dezember, ganztags nur mit bereits vereinbartem Termin

Freitag, 3. Dezember, ganztags nur mit bereits vereinbartem Termin

Samstag, 4. Dezember, geschlossen

Sonntag, 5. Dezember, 14.00 bis 16.30 Uhr (nur Erst- und Zweitimpfungen)

Wir betonen ausdrücklich, dass unser mobiles Impfteam an Schließtagen in Einrichtungen unterwegs ist. Wenn in Nabburg am 4. Dezember geschlossen ist, das hat das nichts mit Freizeit oder Urlaub zu tun, sondern mit mobilen Impfkationen.

Wir bitten, zu jeder Impfung die erforderlichen Unterlagen mitzuführen (Amtlicher Lichtbildausweis, bei Erstimpfungen: ausgefüllte und unterzeichnete Einwilligungserklärung sowie Aufklärungsmerkblatt von unserer Homepage; bei Zweit- und Drittimpfungen: Entsprechende Impfdokumentation)

Um den Ablauf zu straffen, wäre es sehr hilfreich und dringend geboten, dass man sich für alle Impfungen vorher unter www.impfzentren.bayern registriert. Nur so sind die persönlichen Daten bereits erfasst und müssen nicht mehr nachgetragen werden. Ist dies erfüllt, wird der Prozess optimiert, wodurch weitaus mehr Menschen täglich geimpft werden können. Hierzu kann jeder, der mit dem Internet umgehen kann oder im Familienkreis jemanden hat, der das kann, problemlos beitragen.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.